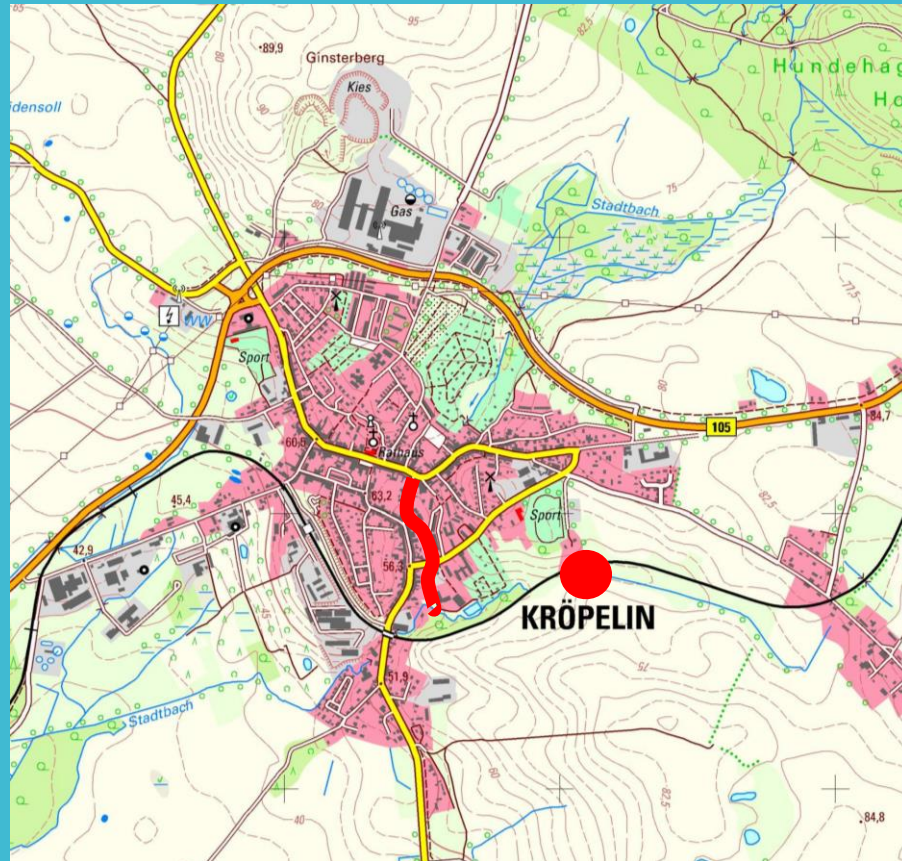


Hochwasserschutzmaßnahme Kröpelin

Am Verrohrten Stadtbach und Gewässer 1/8/2



Mecklenburg
Vorpommern 
MV tut gut.



Stadt Kröpelin
sympathisch nahe der Ostsee



Wasser- & Bodenverband
Hellbach - Conventer Niederung



ISH
BERATENDE
INGENIEURE

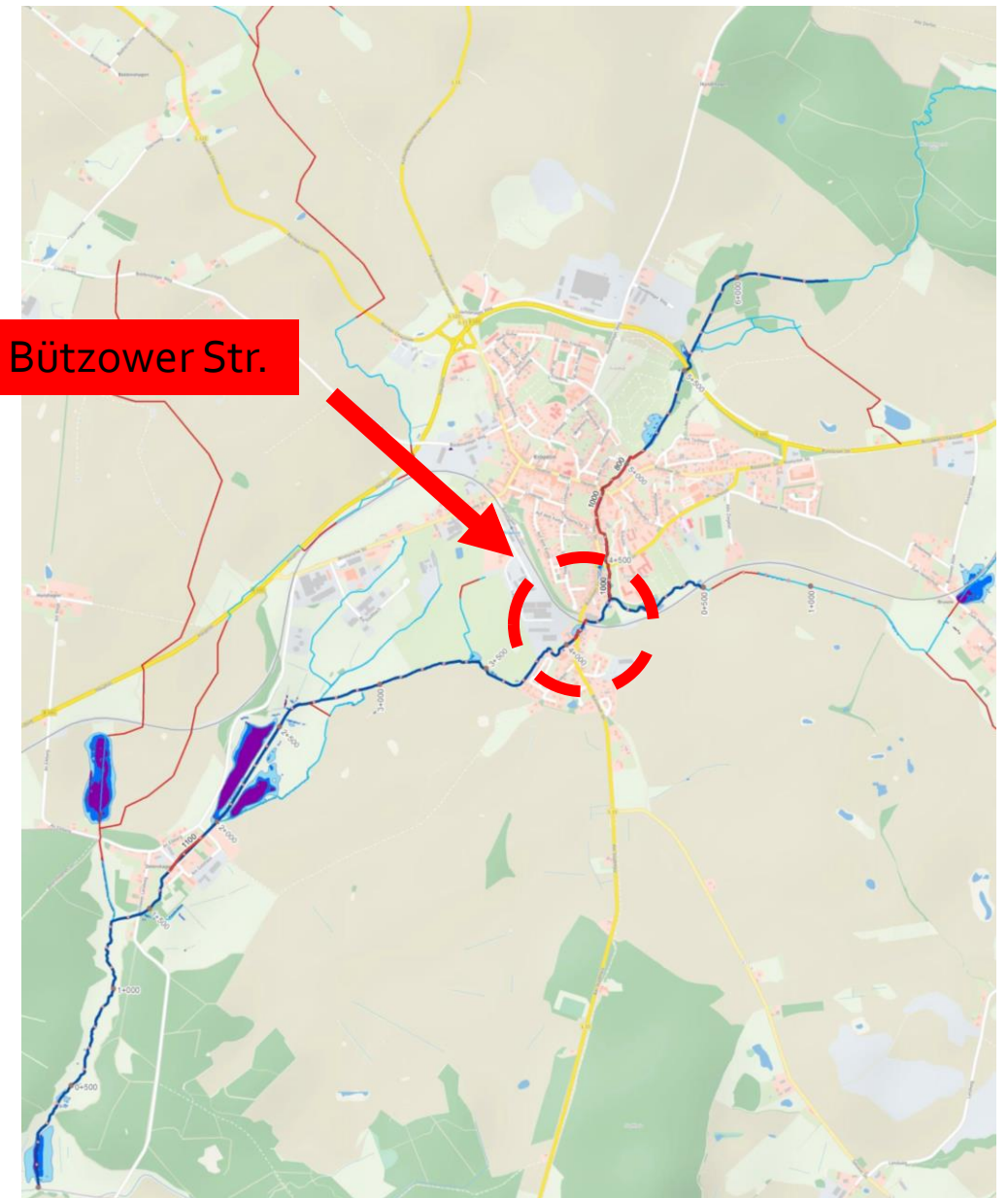
Gliederung

1. Kurze Erläuterung Hochwasserkonzept
2. Übersicht Maßnahmen
3. Maßnahme MK 2 verrohrter Abschnitt Schulstraße
4. Maßnahme MK 4 am Gewässer 1/8/2

Kurze Erläuterung Hochwasserkonzept

Untersuchung

- Überprüfung hydraulischer Leistungsfähigkeit
- Ermittlung bestehender Schutzgrade und Gefährdungs- bzw. Schadenpotenzial
- Bewertung der zukünftigen Hochwassersituation



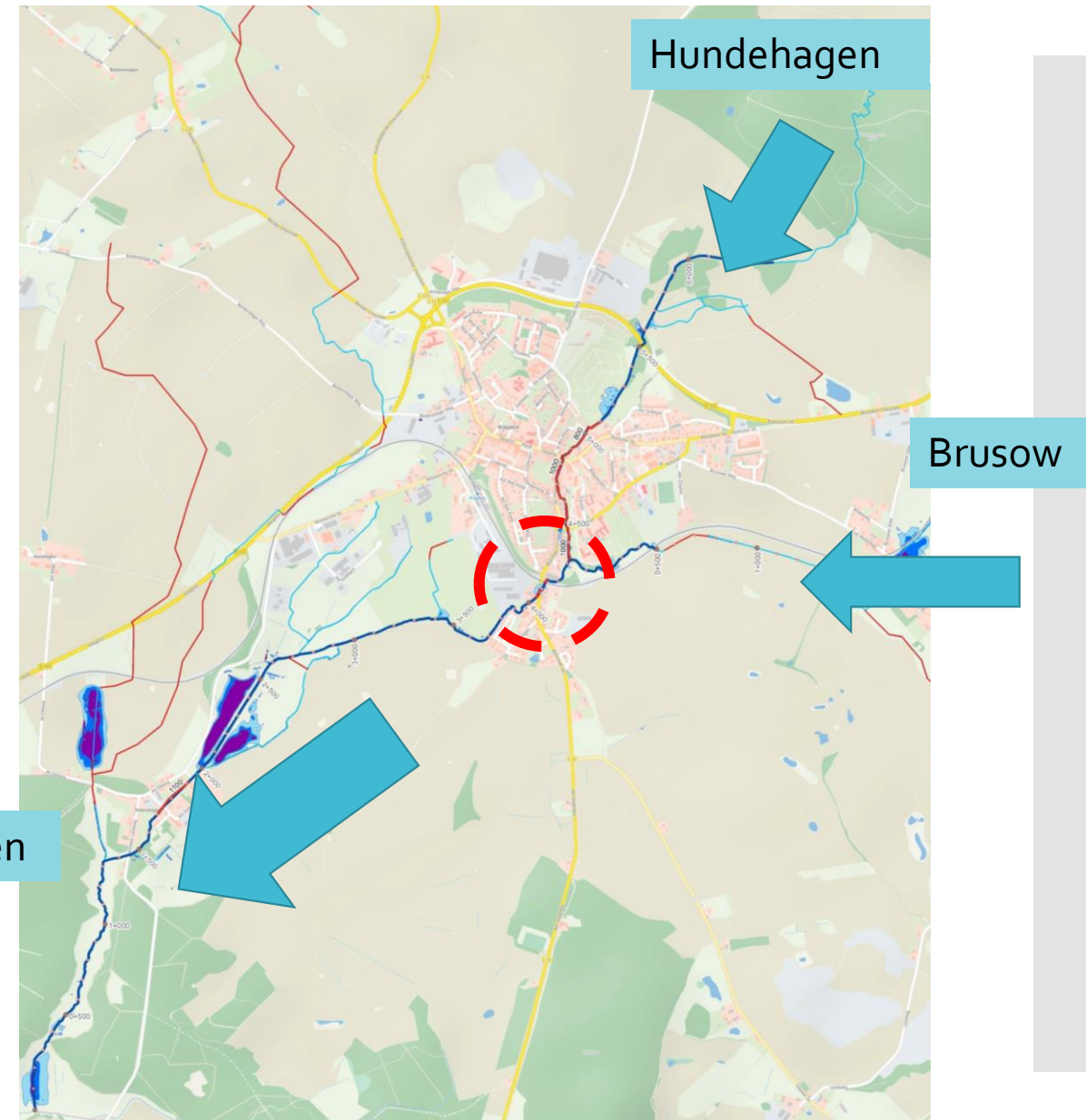
Kurze Erläuterung Hochwasserkonzept

GEWÄSSERVERLAUF

Vorhandene Situation

- Zufluss über Molkereibach aus Hundehagen
- Zufluss aus Brusow
- Abfluss Richtung Detershagen

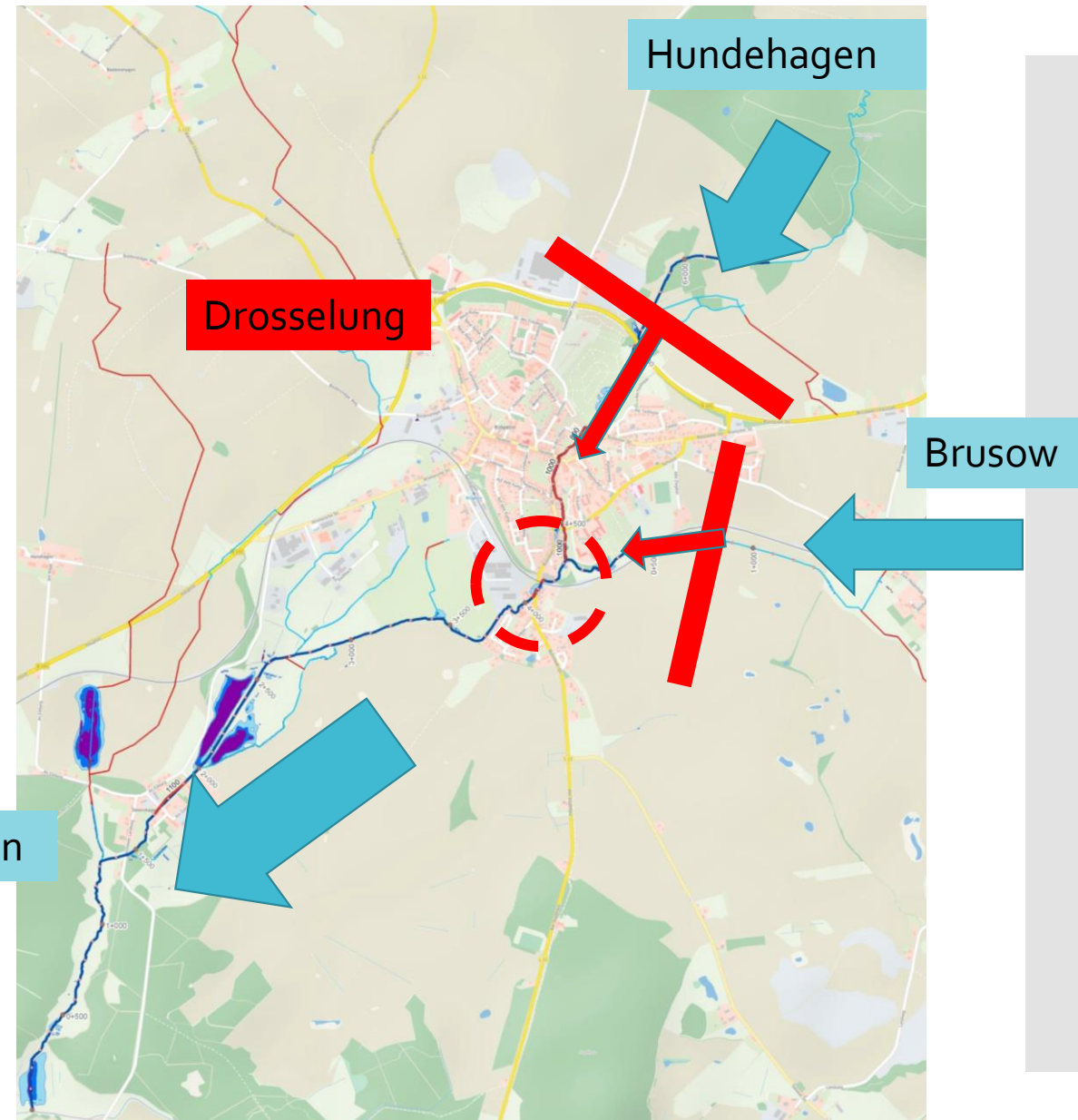
Detershagen



Kurze Erläuterung Hochwasserkonzept

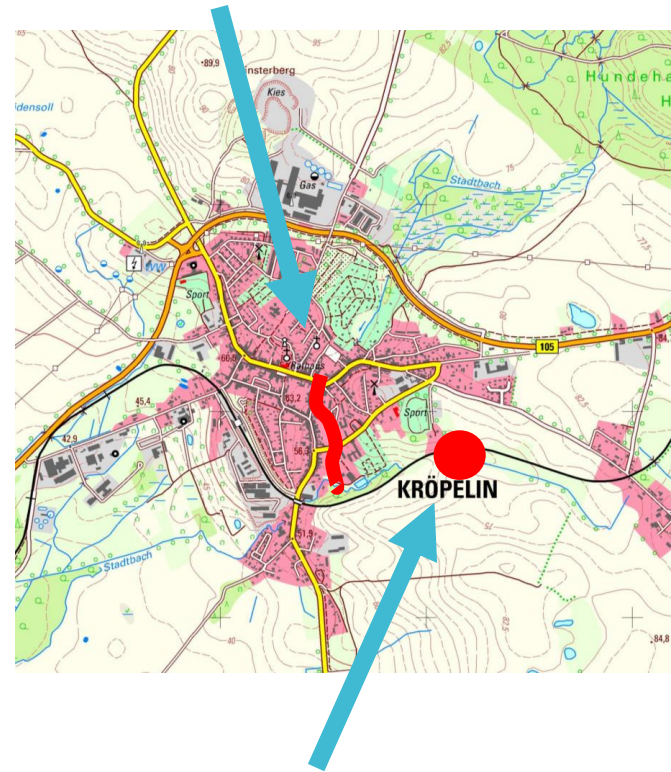
LÖSUNGSANSATZ

1. Drosselung der Zuläufe aus Hundehagen und Brusow
2. Erweiterung des Durchflusses in der Bützower Straße
3. Sicherstellung der Funktionsfähigkeit



Übersicht Maßnahmen

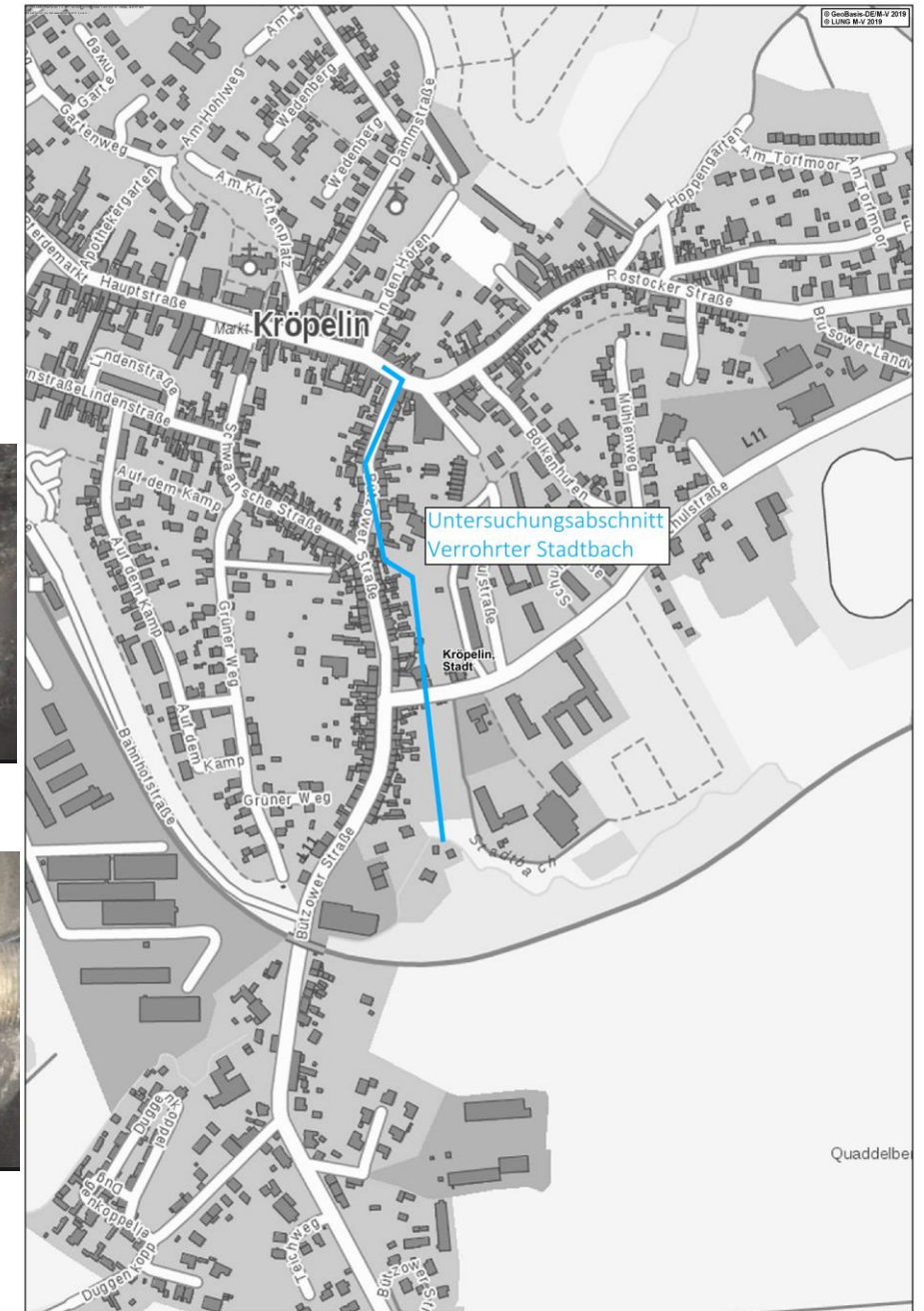
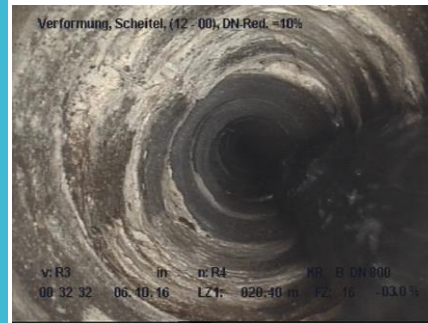
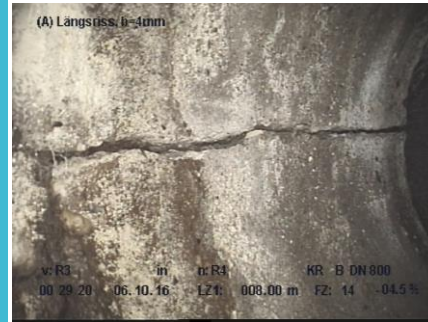
1. MK 2 Stadtbach Schulstraße und Bützower Straße
 - Erneuerung des verrohrten Abschnittes auf ca. 550 m



2. MK 4 Schaffung von Retentionsraum
 - Schaffung von 5.000 m² Retentionsraum
 - Entrohrung von 250 m

Maßnahme MK 2 verrohrter Abschnitt Schulstraße

- Erneuerung des verrohrten Abschnittes aufgrund des schlechten Zustandes und der Überbauung zur Betriebsicherheit

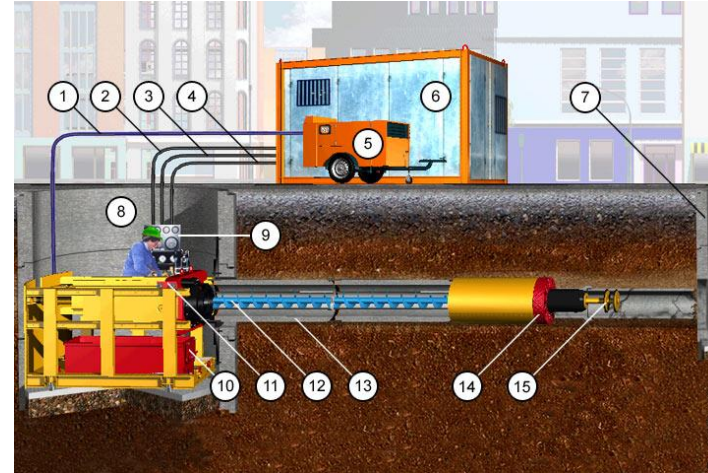


Maßnahme MK 2 verrohrter Abschnitt Schulstraße

Bauweisen

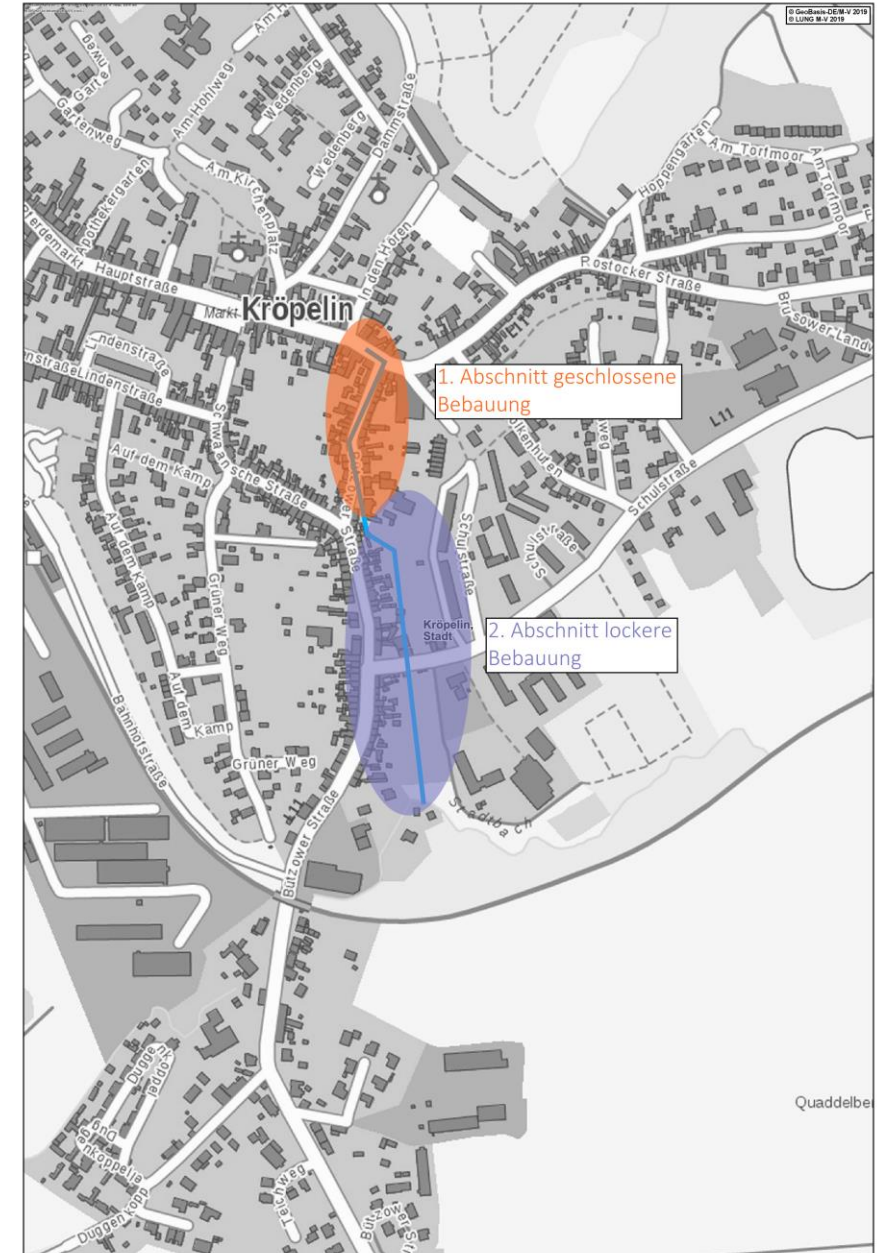
Abschnitt geschlossene Bebauung

- Erneuerung im Rohrvortrieb Pipe Eating



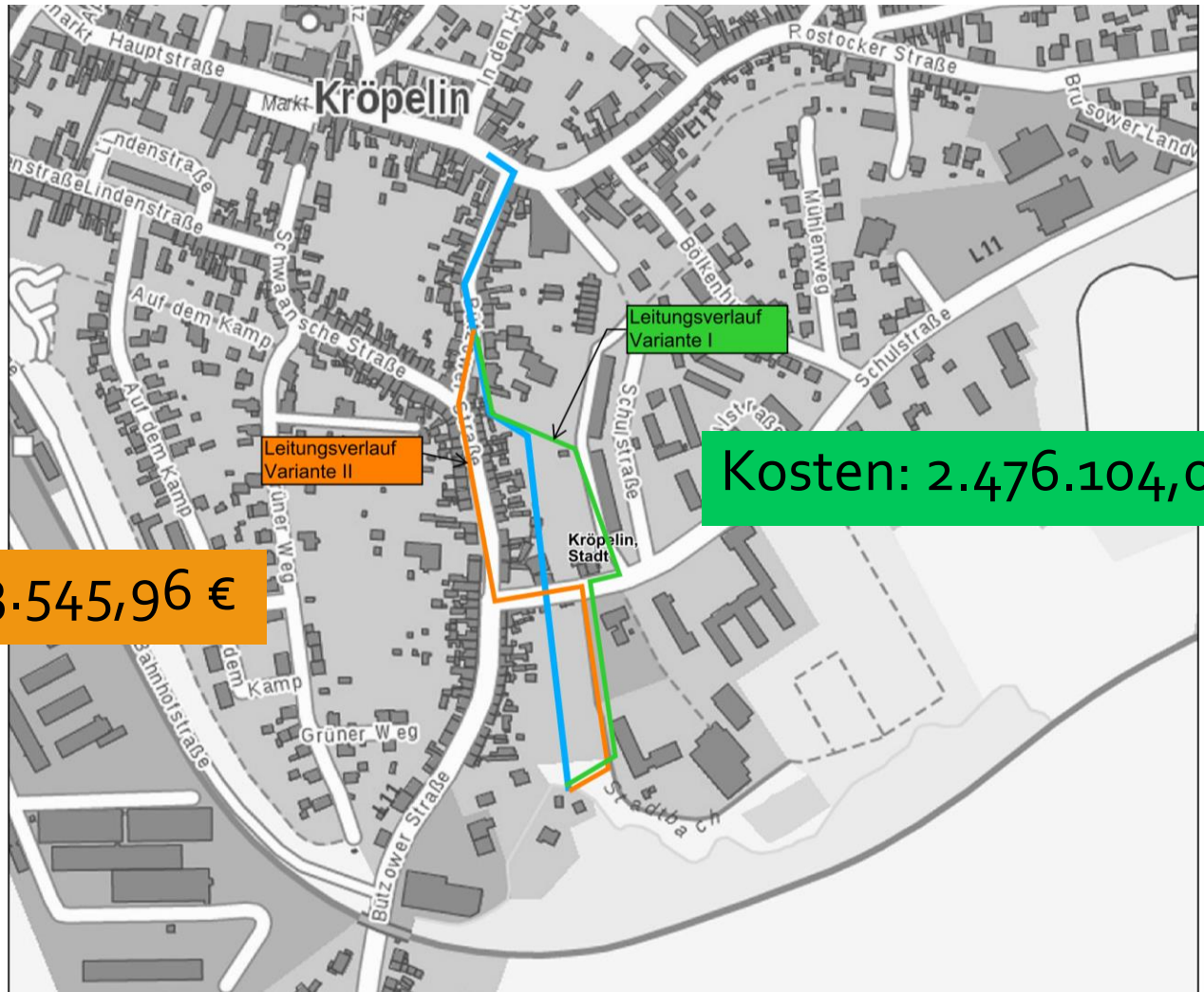
Abschnitt lockere Bebauung

- Offene Bauweise



Gewählte Varianten Betrachtung

Maßnahme MK 2
verrohrter Abschnitt
Schulstraße

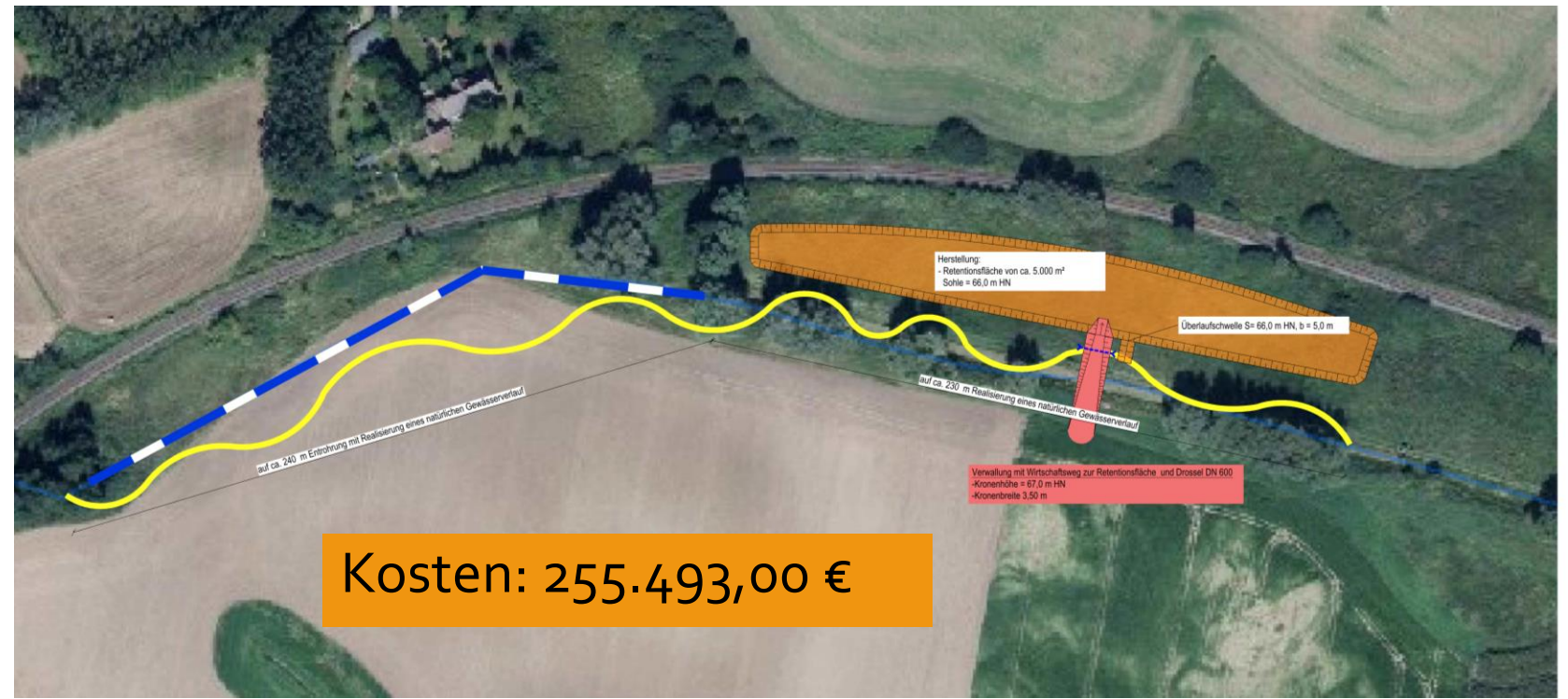
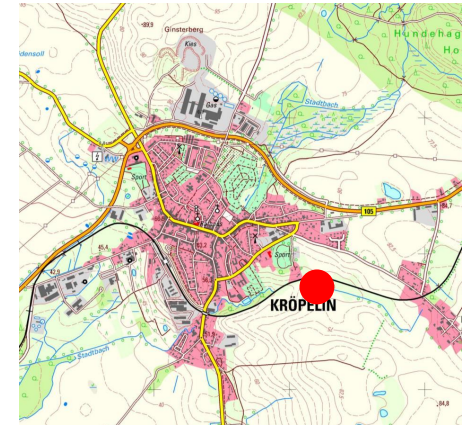


Kosten: 2.693.545,96 €

Kosten: 2.476.104,00 €

Maßnahme MK 4 Retentionsfläche

- Schaffung einer Retentionsfläche von 5.000 m²
- Entrohrung von 350 m Länge und Anlegung eines naturnahen Gewässerverlaufes



Bericht des Bürgermeisters auf der Stadtvertretersitzung am 07.05.2020

Sehr geehrter Stadtvertretervorsteher Hackendahl,

Sehr geehrte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter,

Sehr geehrte Gäste,

ich freue mich den 2. Bericht im Jahr 2020 halten zu dürfen.

Der heutige Bericht befasst sich mit den wichtigen Angelegenheiten der Stadt Kröpelin, da Ausschusssitzungen in der letzten Zeit nicht stattgefunden haben.

Das Thema Corona (CoVid19) hat auch die Stadt Kröpelin kalt und hart erwischt. Als man im Januar dachte, das sei ein Problem in China, konnte man nicht erahnen was Anfang März hier bei uns passiert. Auch wenn wir inzwischen in Teilbereichen Lockerungen erleben, waren die Einschränkungen mit Kita- und Schulschließungen, Schließungen von Läden, Sportstätten etc und Kontaktverboten harte Einschnitte in das gesellschaftliche Leben. Einschnitte die, wenn man die Zahlen sieht, auch zum Erfolg geführt haben. Es bleibt jetzt abzuwarten, was die einzelnen Lockerungen ergeben.

Bevor ich ein paar Worte verliere, wie wir damit umgegangen sind, möchte ich meine Meinung zum Krisenmanagement des Landkreises und des Landes M-V sagen. Vom Grundsatz her gibt es in dieser Situation kein richtig oder falsch und es muss entschieden werden. Dies hat unsere Landesregierung im 1. Schritt sehr gutgetan, begleitet von einer starken öffentlichen Arbeit. Man muss aber im Nachgang auch reflektieren, was war gut und was war schlecht. Es ist bedauerlich, wenn wir, die für die Umsetzung vor Ort zuständig sind, es auf Pressekonferenzen, Facebook Post usw. erfahren müssen. Schlimm wird es dann auch wenn es markig auf irgendwelchen Bildern gepostet wird und die daran geknüpften Bedingungen nur in Verordnungen zu finden sind. Wir als zuständige Ordnungsbehörden sind am Ende die, die es umsetzen müssen und gegen diese Bilder auch ankämpfen müssen. Es ist ein Leben in der Lage und Entscheidungen werden schnell getroffen, immer zum Wochenende und wir dürfen es umsetzen. Als wenn man nicht dem Tag selber schon weiß worum es geht?

Traurig auch, dass Ausnahmen für die Gremienarbeit zugelassen werden, um Sie nach 3 Wochen auslaufen zu lassen. Hier müssen sich heute politische Entscheider einer Gefahr aussetzen, die eigentlich unnötig ist. Unsere Stadtvertreter sind fast alle mit Technik ausgestattet, hier eine Sitzung als Live Videokonferenz abzuhalten wäre möglich gewesen und auch die Öffentlichkeit hätte daran teilhaben können.

Ich möchte gern auch ein Wort zum Führungsstab des Landkreises und zu unserem Landrat Herrn Constien verlieren, er hat aus meiner Sicht in dieser Krise eine gute Arbeit gemacht. Er hat immer

den Dialog auf Augenhöhe gesucht und als es zum Beispiel um die Kita Schließungen ging, einfach gefragt und drum gebeten, dass die örtlichen Verwaltungen mit unterstützen. Aus meiner Sicht auch der richtige Weg gemeinsam durch die Krise zu kommen. Es wurde immer kurz, sachlich und lösungsorientiert miteinander umgegangen, was ja nicht immer selbstverständlich ist.

Die letzten Monate haben aber auch gezeigt was wir können und was möglich ist.

Auch für die Stadt Kröpelin hat die Corona Krise Auswirkungen gehabt, zahlreiche Veranstaltungen, mussten entfallen und werden auch noch entfallen. Dieses Jahr gibt es keinen Dorfröck und auch die geplante Rocknacht im Gewerbepark musste abgesagt werden.

Die Beschulung in unserer Grundschule „Am Mühlenberg“ wurde am 04.05.2020 unter der Maßgabe eines strengen Hygieneplanes für die Klassenstufe 4 wieder aufgenommen. Wie es mit den anderen Klassenstufen weiter gehen soll ist aktuell noch offen, es bleiben die Ergebnisse der jetzigen Schulöffnung abzuwarten.

In unseren Kindertagesstätten gibt es seit dem 16.03.2020 nur eine Notbetreuung von Kindern dessen Eltern in systemrelevanten Berufen arbeiten.

Unsere Sportstätten sind aktuell noch geschlossen. Die Spielplätze sind seit dem 01.05.2020 wiedereröffnet, aber unter Auflagen.

Die Stadtbibliothek ist unter Auflagen geöffnet, die Öffnung der Museen wird angestrebt und ist nach verkündeter Verordnungslage unter Auflagen auch möglich.

Es gibt noch einzelne Beschränkungen das einzelne Dienstleistungsanbieter nicht öffnen können, aber die meisten Läden sind unter Auflagen wiedereröffnet.

Die Gemeindefeuerwehr hat Ihren Ausbildungsdienst eingestellt, der Einsatzdienst ist davon aber nicht gefährdet.

Die Verwaltung arbeitet aktuell noch teilweise im Homeoffice, um in Falle eines Kontaktes, einer Infektion und der damit verbunden häuslichen Quarantäne auch Einsatzfähig zu bleiben.

Aktuell besuchen wir auch unsere Geburtstags- und Ehejubilare nicht, sondern schicken nur eine Karte. Diese Maßnahme haben wir getroffen, um gerade die gefährdete Zielgruppe nicht zusätzlich in Gefahr zu bringen. Ich denke aber, dass wir alle Jubilare in der zweiten Jahreshälfte zu einem gemeinsamen Kaffee einladen, damit ein Austausch stattfinden kann.

Die Folgen dieser Krise sind schwer abschätzbar und ich gehe davon aus das wir noch lange davon betroffen sein werden bzw. die Nachwirkungen spüren werden.

Aber die Corona Krise hat für sich zu mindestens für einen Teilbereich auch positiv ausgewirkt. Wir hatten einen Wasserschaden im Gebäude der Kita Kunterbunt in der Wismarschen Straße. Im Normalbetrieb hätte dies nicht beseitigt werden können, im Rahmen der Notbetreuung war dies möglich. An dieser Stelle Dank an die Firma Siccum, dass wir dies so umfangreich und schnell

abarbeiten konnten. Die Räume stehen alle seit dem 05.05.2020 wieder uneingeschränkt zur Verfügung. Die Kosten für die Schadensbeseitigung trägt die Versicherung.

Die Tafeln Bad Doberan e.V hatten im Zuge der Pandemie auch Ihre Ausgabe an die Bedürftigen eingestellt. Erschwerend kam hinzu, dass dringend neue Räume für die Ausgabe benötigt wurden, das Objekt in der Strandstraße nicht mehr die daran geknüpften Bedingungen erfüllt hat. Wir haben hier kurzfristig einen nicht genutzten Raum im Gebäude der Koppelschule zur Verfügung gestellt, damit eine Ausgabe in Kröpelin stattfinden kann. Dort erfolgt jetzt montags Nachmittag die Sortierung und Ausgabe. Die Ausgabe ist am 04.05.2020 wieder angelaufen.

Für eines unsere größten Bauprojekte, die Bahnhofsstraße liegt inzwischen die Straßenrechtliche Genehmigung vor, alle Unterlagen sind beim LFI eingereicht und wir sind frohen Mutes kurzfristig einen Fördermittelbescheid zu erhalten.

Die von uns veranlassten Renaturierungsmaßnahmen eines Solles im Bereich der Gemarkung Altenhagen sind durchgeführt und abgenommen. Ich gehe davon aus, dass hier ein schönes Gewässer entstehen wird. Die ersten Vögel haben sich schon angesiedelt. Offen ist hier nur noch die Abnahme durch die UNB des Landkreises Rostock, welche seitens der UNB aufgrund der Ansteckungsgefahr im Rahmen Corona Pandemie nicht in einem gemeinsamen Termin mit 4 Leuten auf einem riesigen Acker stattfinden konnte. Ich hoffe und gehe davon aus, dass die UNB dies kurzfristig alleine nachholt.

Die Baumaßnahme in der Bützower Straße im Rahmen der Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes der Stadt Kröpelin hat in den letzten Tagen zu Diskussion geführt. Mit dem Beginn der Maßnahmen im Straßenkörper gab es umfangreiche Beschwerden von Anwohnern hinsichtlich des Verkehrs von größeren Fahrzeugen. Dies wurde mit den ortsansässigen Firmen besprochen und als gemeinschaftliche Maßnahme mit der Straßenbau- und der Straßenverkehrsbehörde wurde die Geschwindigkeit im Baustellenbereich auf 10 km/h reduziert, welches auch kontrolliert wird. In dieser Woche wurde die entsprechende Baustraße fertiggestellt, so dass der Verkehr zukünftig über die Baustraße fließen kann.

Mit Schriftsatz vom 29.04.2020 hat die Rechts- und Kommunalaufsicht des Landkreises Rostock unserer beschlossenen Hauptsatzung zugestimmt, diese wurde am 30.04.2020 ausgefertigt und besitzt seit dem 01.05.2020 Rechtskraft. In Ihr sind ist auch der Weg zur Gründung eines Seniorenbeirates in der Stadt Kröpelin geebnet. Eine entsprechende Satzung ist vorbereitet und wartet auf Beratung im Fachausschuss.

Die 2. vakanten Stelle im Bauhof sind besetzt worden, ab 01.06.2020 wird Herr Jens Miller und Herr Matthias Eich, beide aus Kröpelin unseren Bauhof verstärken, damit dieser wieder vollumfänglich seine Aufgaben wahrnehmen kann.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

gez. Gutteck

Bürgermeister